

AMTSBLATT

Die Bürger/-inneninformation

Gablitz



Ausgabe 6/2021

FROHE WEIHNACHTEN

*... und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2022*

wünschen Bürgermeister Ing. Michael W. Cech,
die Mitglieder des Gablitzer Gemeinderates und
alle Bediensteten der Marktgemeinde Gablitz

POLITIK

Aktuelles zu unseren Finanzen

Seite 7

GEMEINDELEBEN

Präsentation des aktuellen
Status unseres Zentrumsprojektes

Seite 16

GESUNDHEIT

Gablitz impft weiter:
Nächste Impfstraße am 15.12.

Seite 13



Einladung zum Online-Infoabend „GEMEINSAM GABLITZ“

Mi, 01.12.2021, 19:00 – 20:30 Uhr

NÄHERES AUF SEITE 16

INHALT

- 03** EDITORIAL
- 04** POLITIK
- 13** AKTUELLES
- 18** WISSENSWERTES
- 20** SOZIALES
- 22** GEMEINDELEBEN
- 23** JUGEND
- 24** WIRTSCHAFT
- 25** INTERVIEW
- 26** VERANSTALTUNGEN
- 28** UMWELT
- 31** KULTUR
- 36** GESUNDE GEMEINDE
- 41** BÜRGER/-INNEN SERVICE
- 42** JUBILÄEN



**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
für die nächste Ausgabe: 15. Februar 2022**



04 NEUER AB-HOF-LADEN IN DER DÜRERGASSE 16

GABLITZER ADVENT am Kirchenplatz

Sa 04.12. 15 – 22 Uhr

So 05.12. 15 – 19 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz

Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz;

Interview Seite 25: Martina Reuter, www.martinareuter.com

Gestaltung: Designbüro Wienerwald, www.dbww.at

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz

Druckerei: Wallig Ennstaler Druckerei GmbH, Mitterbergstraße 36, 8962 Gröbming
Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 8962 Gröbming

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Amtsblatt darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

NACHHALTIGKEIT # SUSTAINABILITY

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

in dieser Ausgabe des Gablitzer Amtsblattes finden Sie sehr viele Themen, die unter den Überbegriff „Nachhaltigkeit“ fallen. In unserer wunderschönen Wienerwaldgemeinde setzen wir seit vielen Jahren auf Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen. Und persönlich ganz wichtig ist mir, dass das Thema Nachhaltigkeit unter dem Gesichtspunkt von Natur- und Klimaschutz gesehen wird, aber auch weit darüber hinaus.

Durch Nachhaltigkeit stellen wir sicher, dass unsere Gemeinde auch für die kommenden Generationen lebenswert bleibt, dass wir auf aktuelle Entwicklungen Rücksicht nehmen und Lösungen für die Zukunft entwickeln. Heute möchte ich Ihnen kurz meine Sichtweise erklären und wünsche Ihnen wieder viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe des Gablitzer Amtsblattes. Ich freue mich auch sehr über Ihre Rückmeldungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge.

Nachhaltigkeit für Klima und Umwelt

In Gablitz haben wir uns lange vor der aktuellen Klimadiskussion für Nachhaltigkeit eingesetzt. Neben Photovoltaikanlagen auf Kindergarten und dem Bauhof ist nun die neueste Anlage auf dem Gablitzer Bad entstanden. Viele Gemeinden steigen jetzt erst von Neonröhren auf LED's in der Straßenbeleuchtung um. Wir hatten bereits eine energiesparende Zwischenlösung im Einsatz und rüsten nun Zug um Zug auf LED's um.

Als eine der ersten Gemeinden hatten wir ein vollelektrisches Fahrzeug in unserem Gemeindefuhrpark und nicht nur ich nutze für Alltagswege immer häufiger das Rad. Das „Gemeinde-Dienstrad“ am Gemeindeamt wird häufig für Kurzstrecken genutzt.

Als „Natur im Garten Gemeinde“ verzichten wir seit langem auf Kunstdünger und der Einsatz von Streumitteln im Zuge des Winterdienstes erfolgt sparsamst, das zeigt ein aktueller Gemeindevergleich.



Verantwortung für unsere Umwelt, für unser Klima. Das stellt sicher, dass unser Leben inmitten des Biosphärenparks Wienerwald so nachhaltig als möglich ist und bleibt.

Nachhaltigkeit für alle Generationen

Ich sehe Nachhaltigkeit aber auch darin, dass das Leben in Gablitz für alle Generationen lebenswert und sicher ist. Das beginnt bei der optimalen Versorgung der kleinsten Bürgerinnen und Bürger. Persönlich habe ich mich gegen erste Widerstände für eine Kleinkindergruppe in Gablitz eingesetzt. 10 Jahre später sind die mittlerweile zwei Gruppen fixer Bestandteil in Gablitz. Unsere Kindergärten, die Schule und der Hort sind optimal gestaltet und bestens geführt. Für alle Generationen haben wir das Sport- und Freizeitangebot laufend erweitert, mit dem Fitness-Platz an der Hauersteigstraße, dem neuen, mittlerweile dritten Beach-Volleyballplatz und den neuen Tennisplätzen am Allhang wurde Gablitz zur „Sport- und Bewegungsgemeinde“.

Zur Nachhaltigkeit für alle Generationen zählt auch unser umgesetztes Projekt der „Betreuten Wohnungen“, die bestens ankommen und die im Zuge des Zentrumsprojektes ausgebaut werden. Und mit der Sicherstellung von Heimplätzen durch meinen Einsatz für den Neubau des Marienheims, ist Altern in Würde in Gablitz für die kommenden Jahrzehnte gesichert.

Nachhaltigkeit in der Gesundheitsversorgung

Gerade in Pandemiezeiten ist Nachhaltigkeit in der Gesundheitsversorgung so wichtig wie nie. Neben der Erhaltung des Rettungsstützpunktes in Purkersdorf, dem Ausbau der Arztordinationen, stand die Bekämpfung der Pandemie in den letzten Monaten im Mittelpunkt. →



Nachhaltige Fortbewegung in Gablitz macht Spaß und hält fit

Der Betrieb der Teststraße, die mehrmaligen Impfstraßen und der Besuch des Impfbusses waren mir besonders wichtig und ich verspreche Ihnen, die optimale Versorgung in Gablitz werden wir auch in Zukunft sicherstellen.

Nachhaltigkeit der politischen, gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit

Zuletzt sehe ich auch in der politischen Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde und mit unseren Nachbarn extremen Wert der Nachhaltigkeit.

Durch unsere „Kleinregion Wir 5 im Wienerwald“ den Schulverbänden und dem Musikschulverband erreichen wir Dinge, die wir als Einzelgemeinden niemals umsetzen könnten. Als Obmann der Kleinregion wie auch des Musikschulverbandes ziehe ich mit unseren Nachbargemeinden an einem Strang und wir denken mittlerweile nur mehr als Region. Weil uns das einfach weiter bringt.

Besonders freut mich aber auch die Nachhaltigkeit der politischen Diskussion in Gablitz. Die Tatsache, dass ALLE Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderats-

sitzungen einstimmig beschlossen wurden zeigt, dass in Gablitz optimal vorbereitet, offen und ehrlich diskutiert und dann gemeinsam entschieden wird. Das hat nichts mit „Packelei“ zu tun, sondern bedeutet für mich gelebte Nachhaltigkeit der Politik in der Gemeinde.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Winter.

**Bleiben Sie gesund,
Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech**



POLITIK

AKTUELLES aus dem Kultur- & Bildungsressort



LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

Tage der offenen Ateliers 2022

Es hat mich heuer sehr gefreut, die einzelnen Ateliers unserer Künstler*innen zu besuchen. Viele haben mir von der positiven Auszeit und der Schaffenskraft aus dem vergangenen Jahr erzählt und viele kraftvolle und inspirierende Kunstwerke sind dabei entstanden. Besonders gefreut haben mich die vielen Besucher*innen, die das schöne Oktoberwochenende genutzt haben, um wieder in Gablitz von Kulturort zu Kulturort zu spazieren. Dabei ergaben sich nette Begegnungen und spontane Ideen für weitere Veranstaltungen, die ich gerne in meine Planung aufnehme.



Eröffnung unseres Ab-Hof-Ladens in Gablitz

Auf Hochbuch in der Dürergasse 16 gibt es nun jeden Samstag von 10 bis 18 Uhr die Möglichkeit, bei Bernhard Süss und Kristina Vizdal einzukaufen. Hausgemachte Bratwürste, selbstgeräucherter Speck, Natursäfte, Wein u.v.m. werden seit 15. Oktober zum Verkauf angeboten.

ICH GRATULIERE ZU DIESER INNOVATIVEN IDEE UND WÜNSCHE DEN BEIDEN VIEL FREUDE UND ERFOLG!



Zu Besuch mit den Kolleg*innen bei Frau Neruda und ihren Keramikarbeiten



Großartige Bilder und Keramik bei Gerti Schöffler



Frau Pauls wurde bei ihrer Ausstellung tatkräftig unterstützt von ihrem Mann und Enkel



Frau Wratschko präsentierte Ihre großartigen Bilder



Josef Vyborny und die Künstler*innen seines Kunstellers



Zu Besuch bei Luzia Swarovsky und ihrem Mann

Adventmarkt 2022

Die Pfarre Gablitz veranstaltet mit Unterstützung der Gemeinde Gablitz und unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Vorschriften den allseits beliebten Adventmarkt am Kirchenplatz. Im Pfarrheim wird es eine Buchausstellung geben, der 3. Welt Stand und die Produkte der Lebenshilfe Murau mit all seinen Produkten lädt zum Einkaufen ein. Kulinarisch werden Sie verwöhnt mit einem Kuchenbuffet und diversen Getränken. Zusätzlich wird es auch heuer wieder das beliebte Ponyreiten entlang der Klosterplanke geben.

Es werden 15 Aussteller*innen teilnehmen und mit Kunsthandwerk und kulinarischen Schmankerln diesen Adventmarkt unterstützen. Natürlich gibt es auch ein Rahmenprogramm, das mit viel Bedacht und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen sowohl in der Kirche als auch im Freien stattfinden wird. Unsere Wienerwaldtoifl`n werden an beiden Tagen spontan vorbeikommen und unser 1. Gablitzer Musikverein spielt im Freien für uns. Unter der Leitung von Zohreh Jooya-Schönleitner und ihrem Chor können Sie sich auf Weihnachten musikalisch einstimmen.

Neujahrskonzert 2022

Nach einem Jahr Unterbrechung freue ich mich besonders hier unser Neujahrskonzert 2022 mit dem Orchester der Bühne

Baden anzukündigen. Marius Burkert, Kapellmeister der Grazer Oper und musikalischer Chef des Lehár Festivals Bad Ischl, hat sich ein ganz besonderes Programm ausgedacht, um mit froher Laune und musikalischen Kostbarkeiten in das neue Jahr zu starten. Ein italienisch-österreichischer Melodienreigen mit Werken von u.a. Leoncavallo, Puccini, Rossini, Verdi und der Strauss-Dynastie sowie Polkas und Walzer von Komzák und Lehár erwartet das Publikum. Jay Yang ist als Gastsolistin aufgeboten und wird mit schwindelerregenden Koloraturen verzaubern. Sichern Sie sich schon jetzt die Karten bei Frau Petra Hasiber. Wir haben, wie auch in den letzten Jahren zuvor, zwei Kategorien und Sie können sich Ihren gewünschten Sitzplatz aussuchen.

Kategorie 1: € 28, Kategorie 2: € 25

Kinder: € 7

Dirigent: Marius Burkert

Solistin: Jay Yang

Moderation: Michael Lakner

Wir bitten Sie, die 2G-Regeln einzuhalten und das Konzert wird heuer ohne Pause stattfinden.

Ich freue mich schon sehr darauf und hoffe, auch Sie zu treffen!

Ihre Manuela Dundler-Strasser
Vizebürgermeisterin,
GGRⁱⁿ für Kultur und Bildung,
GAB-Leiterin



Frau Dr. Bernhard präsentierte ihre wundervollen Bergbilder



Gerald Frey verwandelt jedes Bild in ein künstlerisches Unikat

BERICHT AUS DEM RESSORT MOBILITÄT UND SOZIALES



SEHR GEEHRTE GABLITZER UND GABLITZERINNEN!

Wie in den vorangegangenen Jahren wird von der Marktgemeinde Gablitz einmalig pro Heizsaison allen bedürftigen Haushalten ein Heizkostenzuschuss gewährt. Es ist gemeindeseitig wieder ein Betrag von € 250 zusätzlich zum Zuschuss des Landes vorgesehen, der € 150 betragen wird. Somit werden Anspruchsberechtigte € 400 erhalten. Der Heizkostenzuschuss des Landes kann von jenen Personen beantragt werden, die ein anrechenbares monatliches Haushaltseinkommen unter dem für die Gewährung einer Ausgleichszulage nach dem ASVG liegenden Richtsatz haben. Die Antragsstellung ist ausschließlich beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30.03.2022 möglich. Die Gemeinde prüft die inhaltliche und formelle Richtigkeit. Bitte sich diesbezüglich an Frau Petra Hasiber unter 02231/63466-131 wenden.

Weihnachtszuwendung

Auch die Weihnachtszuwendung soll in diesem Jahr für Familien in finanzieller beengter Situation als Unterstützung dienen. Erwachsene werden dabei € 150 und Kinder € 80 als einmalige Zuwendung erhalten. Es gelten die selben Kriterien wie im letzten Jahr, d.h. für Bezieher der Ausgleichszulage, für erwerbslose Menschen, die AMS-Geld beziehen und vor allem für soziale Härtefälle mit minderjährigen

Kindern. 2020 wurde diese Unterstützung an 18 Erwachsene und 16 Kinder ausbezahlt. Auch dafür bitte sich an Frau Petra Hasiber unter 02231-63466-131 wenden.

Schulstarthilfe

Am Beginn des neuen Schuljahres wurde wieder die Schulstarthilfe für 39 Schulanfänger in Form eines Gutscheines in der Höhe von je € 50 gewährt. Damit konnten Schulkinder im Warenhaus Gstöttner in Gablitz bezogen werden.

Ortstaxi

Das Ortstaxi hat im Zeitraum September 2020 bis Ende August 2021 insgesamt 668 Fahrten für die Gablitzer Bevölkerung absolviert. Davon wurden 638 Fahrten innerhalb des Ortsgebietes und 30 Fahrten nach und von Purkersdorf zurückgelegt. Die Anzahl der Fahrten ist seit Jahren stabil und es zeigt sich, wie wichtig dieses Mobilitätsmittel für ältere Personen ist.

Tarifanpassung des VOR-Ortstarifs für Gablitz

Mit 01.07.2021 hat der VOR seinen Ortstarif für Busfahrten innerhalb von Gablitz von € 1,80 auf € 1,90 angehoben. Tatsächlich wurde von den Fahrgästen nur € 0,90 bezahlt, da die Differenz die Gemeinde übernommen hat. Die neuerliche Erhöhung wird von der Gemeinde ebenfalls übernommen, damit der Ortstarif innerhalb von Gablitz weiterhin € 0,90 beträgt.

Damit soll eine günstige Fahrmöglichkeit mittels Öffis innerhalb des Ortsgebietes beibehalten werden.



Geschwindigkeitsmessungen

Die beiden gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmeß-Systeme kommen in den Siedlungsstraßen abwechselnd zum Einsatz, um die Fahrzeuggeschwindigkeiten nicht nur zu messen und anzuzeigen, sondern auch um diese zu protokollieren. Nach den aufgezeichneten Meßwerten lassen sich Maßnahmen ableiten, die zum Einhalt der verordneten Geschwindigkeiten führen.

Den unangemessenen Rasereien muss entgegengewirkt werden, denn der geringe Zeitgewinn eines Schnelfahrers steht in keinem Verhältnis zur Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer und Fußgänger.

Teilsanierung Hochbuchstraße abgeschlossen

Der Straßenbelag in der Hochbuchstraße zwischen Daniel Gran-Gasse und Klimtgasse wurde auf 340 m Länge komplett erneuert. Dabei wurde auch ein Teilbereich des Straßenunterbaus neu aufgebaut.

Ebenso sind rund 100 m Gehsteig, Randsteine und Einlaufschächte samt Gitter neu errichtet worden. Die Arbeiten führte die Fa. Pittel & Brausewetter aus 3430 Tulln auf Basis der gültigen Rahmenvereinbarung um € 115.097,92 inkl. 20 % MwSt. durch.

Ihr
Ing. Marcus Richter
GGR für Mobilität- und Soziales



Der Straßenbelag in der Hochbuchstraße zwischen Daniel Gran-Gasse und Klimtgasse wurde auf 340 m Länge komplett erneuert

FINANZ-INFORMATIONEN

**LIEBE GABLITZERIN,
LIEBER GABLITZER!**

Als wichtige Finanzinformation darf ich Ihnen heute mitteilen, dass wir im heurigen Jahr trotz der großen Herausforderungen durch die Pandemie und dadurch bedingten höheren Kosten und verminderten Steuereinnahmen keine Darlehensaufnahmen benötigen. Geschuldet ist das den höher als budgetierten erhaltenen Zuweisungen des Landes und der Verschiebung des Baubeginns der Kläranlage.

In der kommenden Gemeinderatssitzung am 2.12. legen wir den Nachtragsvoranschlag 2021 (ohne Kreditaufnahmen) sowie den Voranschlag 2022 vor, der u.a. wieder die angesuchten Subventionen beinhaltet. Auch hier freue ich mich sehr, dass wir durch umsichtige Finanzplanung unsere Vereine weiter unterstützen können und nicht wie andere Gemeinden Subventionen kürzen oder streichen müssen. Die genauen Daten lege ich Ihnen im nächsten Amtsblatt dar.

Gebarungseinschau 2021

Anfang September wurde vom Amt der NÖ Landesregierung die Gebarungseinschau gem. § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 durchgeführt. Gegenstand der Prüfung waren die Gebarungen der Haushaltsjahre 2020 und 2021.

Bei der **Kassenführung** ergab sich die vollständige Übereinstimmung zwischen Sollbeständen des Tagesabschlusses der Buchhaltung vom 31.8.2021 und den nachgewiesenen Kassenistbeständen.

Die stichprobeweise **Überprüfung der Haushaltskonten** ergab, dass einige Voranschlagsansätze mit Stand 1.9.2021 überschritten wurden. Hier handelt es sich um Konten der Instandhaltung von Gebäuden, Werkzeugen oder Gebäudereinigung. Das Konto Flächenwidmungs-, Bebauungsplan war gegenüber 100,00 Euro im Voranschlag mit 10.477,00 überschritten, da eine Rechnung statt 2020 im Jahr 2021 ausgestellt wurde. Das Konto Ankauf Müll-

säcke war mit 5.248,90 Euro statt 1.000,00 Euro ausgewiesen, da zusätzlich schwarze Restmüllsäcke und Gelbe Säcke angeschafft wurden. Bereits mit Anfang August haben wir begonnen, einen Nachtragsvoranschlag 2021 zu erarbeiten.

Beim **Rechnungsabschluss 2020** waren keine Beanstandungen.

Auch die **Abgabeneinhebung** ergab keinen Grund zur Beanstandung.

Bezüglich der **Ergänzungsflächenerhebung** – eine generelle Erhebung der Gemeinde der Ergänzungsflächen aller an den Kanal angeschlossenen Liegenschaften – wurden wir wieder darauf hingewiesen, dass im gesamten Gemeindegebiet eine Überprüfung und Neufeststellung der Berechnungsflächen für die Kanalgebühren durchzuführen ist. Dies werden wir ab 2022 auch umsetzen.

Bei der **Abwasser- und der Müllbeseitigung** wurde darauf aufmerksam gemacht, dass der Verwaltungsaufwand zu niedrig angesetzt ist.

Das **Schwimmbad** weist im Rechnungsabschluss 2020 ein negatives Ergebnis von -€ 99.782,07 aus. Wir hatten im letzten Jahr aufgrund von COVID rund € 10.000,00 weniger Einnahmen als im Vorjahr.

Die **freiwilligen Leistungen** (Subventionen etc.) sind laufend auf ihre Zweckmäßigkeit und soziale und wirtschaftliche Treffsicherheit zu prüfen.

Die Investitionen der Gemeinde, die in den letzten Jahren aus Bedarfszuweisungen und Landesmitteln gefördert wurden, sind die Gemeindestraßen und die Sanierung des Feuerwehrhauses. Die Fördermittel wurden ordnungsgemäß ausgewiesen und verwendet.

Auch der Bereich **Bauverwaltung** wurde stichprobeweise einer Prüfung unterzogen. Als Empfehlung soll in nächster Zeit vorrangig die Erfassung aller offenen Bauakten im neuen Bauverwaltungsprogramm durchgeführt werden.

Zur **Schuldenentwicklung** seit dem Jahr 2013 gab es folgendes Fazit: **Die Belastung für die Gemeinde aus dem Schuldendienst, der aus allgemeinen Deckungsmitteln zu begleichen ist,**

betrug im Rechnungsabschluss 2020 € 125.400,00, das sind rund € 25 pro Einwohner und somit vergleichsweise äußerst wenig.

Im **mittelfristigen Finanzplan** wurde beanstandet, dass die höheren Tilgungen aufgrund der eingesetzten Darlehensaufnahmen nicht berücksichtigt wurden. Dies wurde bereits im Voranschlag 2022 aufgegriffen.

Die **finanzielle Lage der Gemeinde** wurde auch weiterhin als **zufriedenstellend** bezeichnet.

Zur Erhaltung dieses Freiraumes ist es erforderlich,

- den Kostendeckungsgrad bei den Gebühren für die Abwasserbeseitigung, die Müllbeseitigung und den Friedhof weiterhin zu erhalten,
- im Bereich der Abwasserbeseitigung laufend die aktuellen Bemessungsgrundlagen zu erheben,
- den Haushalt auch weiterhin sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig zu führen,
- die notwendigen Investitionen mittelfristig detailliert zu planen und mit möglichst geringen Folgekosten aus Finanzierung und Betrieb umzusetzen.
- Darlehensaufnahmen oder andere Fremdfinanzierungen, deren Folgekosten die Gemeindegebarung belasten würden, auch weiterhin weitestgehend zu vermeiden

**ICH WÜNSCHE IHNEN EINE SCHÖNE
ADVENTZEIT, FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS
NEUE JAHR! UND VOR ALLEM:
GESUND BLEIBEN ODER WERDEN!**

**Ihre
Ingrid Schreiner
GGRⁱⁿ für Finanzen und Wirtschaft**





Foto: © kaindl

POLITIK

NEUES AUS DEM BEREICH NATUR- & KLIMASCHUTZ



Foto: © Ladenstein

LIEBE GABLITZER_INNEN,

auch die kälter werdenden Tage täuschen nicht darüber hinweg, dass die Klimakrise bei weitem noch nicht gelöst ist und vieles zu tun bleibt. Daher gibt es auch in dieser Ausgabe wieder einige Infos und Updates zu dem Themenbereich Natur- und Klimaschutz:



Klimaticket – Eins für alle

Am 26. Oktober gab es in Österreich eine regelrechte Verkehrsrevolution: das Klimaticket ist gestartet. Um 3 € pro Tag in ganz Österreich mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln fahren zu können, stellt für viele Menschen eine deutliche finanzielle Entlastung dar.

Die soziale Frage wurde hier von Ministerin Gewessler gekonnt mit Klimaschutz verbunden. Wer von Gablitz bisher nach St. Pölten gependelt ist, musste dafür im Jahr 1.281 € zahlen, durfte jedoch ausschließlich die Linien auf dieser Route verwenden. Um weniger Geld – nämlich 1.095 € – kann nun nicht nur nach St. Pölten zur Arbeit gefahren werden, sondern auch die Eltern in der Steiermark besucht werden, der Seeurlaub entspannt mit dem Zug absolviert werden und vieles mehr. Für die Gablitzer_innen, die nach Wien pendeln, sieht diese Rechnung natürlich anders aus – unter anderem auch dem geschuldet, dass es in Wien bereits seit einigen Jahren eine vergünstigte Jahreskarte gibt. Aber auch für Wien-Pendler_innen rechnet sich das Klimaticket schnell. Bisher mussten für die öffentliche Verbindung Gablitz – Wien 828 € pro Jahr gezahlt werden, wieder nur für Linien, die genau auf dieser Route liegen. Wer neben dem Weg zur Arbeit aber auch andere Wege verstärkt klimafreundlich absolvieren möchte, wird mit dem Kauf von normalen Tagestickets schnell über die Kosten des günstigen Klimatickets kommen. Zudem spart man sich mit dem Klimaticket auch die stressige Parkplatzsuche, den täglichen Ticketkauf und leistet einen Beitrag für den Klimaschutz. Ein Umstieg lohnt sich daher allemal.



Feuerwerk in Gablitz

Jedes Jahr gibt es in Gablitz bei nahendem Jahreswechsel sowohl online als auch analog Diskussionen über Feuerwerke. Klar ist, dass für viele seit der Kindheit aus Gewohnheit ein Feuerwerk zu Silvester dazu gehört. Heutzutage wissen wir jedoch, dass Feuerwerkskörper enorm schädlich für die Umwelt, die Tiere und uns Menschen sind. Silvester bringt die höchsten Feinstaubwerte des ganzen Jahres, die Freisetzung unzähliger, giftiger Schwermetallpartikel, Unmengen an Müll in der Natur, Stress für Mensch und Tier durch Lärmbelastungen sowie hunderte Unfälle mit Feuerwerkskörpern.

Daher möchte ich Sie im Namen der Gemeinde daran erinnern, dass das Abschießen von Feuerwerkskörpern (ausgenommen jener der Kategorie F1) im gesamten Gablitzer Ortsgebiet **laut Pyrotechnikgesetz verboten** ist. Zuwiderhandeln wird als Verwaltungsübertretung (§ 40 Pyrotechnikgesetz) bestraft. Im Internet finden sich



bereits zahlreiche kreative Ideen, wie mit Kindern ein alternatives Silvesterfest organisiert werden kann. Aber auch für Erwachsene lassen sich schnell Alternativen finden, die genauso aufregend wie Feuerwerke sein können. Einige Beispiele sind etwa: Fackeln, Wunderkerzen, Laserlichter oder Laternen.

**LASSEN WIR GEMEINSAM IN GABLITZ
DIE SEKTKORKEN KNALLEN,
UND NICHT DIE SCHÄDLICHEN
FEUERWERKSKÖRPER!**

Bundesstraße zum Blühen bringen

Aus kahlem Grün wird bunte Vielfalt: Das Projekt der Umgestaltung der Grünflächen entlang der B1 beschäftigt mich bereits schon länger, nun wurden die ersten Versuchsflächen fixiert und das dafür notwendige Budget freigegeben. Begonnen wird jeweils an den Ortsenden von Gablitz mit einzelnen Flächen, wo zunächst die alte Grasnarbe abgetragen wird, damit wir dann im kommenden Frühjahr beste Bedingungen für die neue Blütenvielfalt haben. Wundern Sie sich also nicht, falls dieser Tage an einigen Flecken von Gablitz nur noch Erde statt Wiese ist – es handelt sich dabei um einen notwendigen Schritt für die weitere Bepflanzung. Geplant sind einzelne neue



Foto: © Weckerte

Bäume, Stauden und das Ansäen von bunten Blumenwiesen. Gerade an der B1 sind Pflanzen viel Stress durch Hitze und Streusalz ausgesetzt, weshalb wir auf möglichst resistente Sorten setzen – in der Hoffnung, dass diese ersten Versuche nur der Anfang der Umgestaltung von Gablitz sind.



Erster Klima- & Energietag

Am Samstag, dem 18. September, fand in Gablitz zum ersten Mal der Klima- & Energietag statt. Es gab ein reichhaltiges und umweltfreundliches Buffet durch die Gablitzer Pfadfinder_innen, das keine Wünsche offen ließ. Der eigentliche Fokus lag aber natürlich auf den Inhalten: Es gab reichlich Informationen über Elektroautos, Wärmepumpen, Klimaschutz, Natur im Garten und vieles mehr. Trotz wechselhaftem Wetter besuchten über 50 Gablitzer_innen den Klimatag. Klimaschutz funktioniert nur, wenn alle an einem Strang ziehen und gemeinsam mutige Schritte setzen, daher stimmt mich das Interesse an unserem Klimatag zuversichtlich.

Der Tag startete mit einem Input zu der Verknüpfung von Photovoltaik mit E-Mobilität, wo es auch die Möglichkeit gab, direkt Elektroautos auszuprobieren. Darauf folgte ein Vortrag über die globalen Auswirkungen der Klimakrise. Der Nachmittag war schließlich der Energieberatung sowie Unternehmen und Vereinen gewidmet, die

ihre konkreten Angebote vorstellten. Für einen reibungslosen Ablauf vor Ort kümmerten sich GGRⁱⁿ Miriam Üblacker sowie GRⁱⁿ Dorota Kaindel, GR Frischmann und GR Weixler.

Umweltschutz-Verordnung

Ein mir sehr wichtiges Projekt ist die Überarbeitung der aktuell gültigen Gesundheits- und Umweltschutzverordnung. Wir alle tragen Verantwortung dafür, dass auch kommende Generationen noch eine intakte Umwelt vorfinden, in der es möglich ist gut zu leben. Derzeit regelt die Gablitzer Verordnung viele wichtige Bereiche jedoch nur sehr ungenau bzw. so manch umweltschädliches Verhalten bisher noch gar nicht. Das möchte ich ändern. Zum Start dieses Projekts gab es bereits sehr intensive und kontroverse Diskussionen, weshalb es wohl einige Zeit dauern wird, bis eine gemeinsam getragene Neufassung der Verordnung vorliegt. Als zuständiger Gemeinderat für Natur- und Klimaschutz in Gablitz steht für mich jedenfalls fest, dass in Zeiten von Artensterben, Klimakrise und allerlei Umweltkatastrophen die gerade auch für Gablitz so wichtige Natur und Umwelt besser geschützt werden muss – und umweltschädigendes Verhalten auf Kosten der Allgemeinheit nicht länger belächelt und hingenommen werden darf. Ob sich hierfür eine Mehrheit im Gablitzer Gemeinderat findet, wird sich zeigen, jedenfalls bin ich gerne auch für Ihren Input offen, wo bzw. wie Gablitz unsere Umwelt besser schützen könnte (insofern es in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt).

**Umweltfreundliche Grüße,
Florian Ladenstein, BSc.
GGR für Natur- und Klimaschutz**



Die Siegerehrung war wieder gut besucht

POLITIK

SPORT CHALLENGE WIEDER VOLLER ERFOLG

„Sport muss nicht
immer anstrengend sein.
In Gablitz geht das
auch anders.“

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

Die #gablitzgoesnoechallenge war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Das sehr gute Ergebnis von letztem Jahr wurde noch einmal übertroffen. Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen die Veranstaltung zu einem gesunden und aktiven Leben motiviert. Dieses Jahr haben wir in Niederösterreich sogar den zweiten Platz errungen. Wir können wirklich stolz auf unser sportliches Gablitz sein!

Auch dieses Jahr fand in Niederösterreich während der Sommermonate wieder die landesweite NÖ-Gemeindechallenge statt. Bei dieser zeichnen Bürgerinnen und Bürger mit ihren Smartphones aktive Minuten für ihre Gemeinden auf. Nach drei Monaten wird dann abgerechnet und es stellt sich die aktivste Gemeinde in Niederösterreich heraus.

In Gablitz ist es seit dem letzten Jahr Tradition, dass daraus auch ein interner und Gablitz-weiter Wettbewerb veranstaltet wird. Besonders habe ich mich mit GRⁱⁿ Isabel Hawlisch über die hohe Teilnehmerzahl und die Rekordzahl „gesportelter“ Minuten gefreut. Beide konnten das hohe Niveau vom Vorjahr noch einmal übertreffen. So konnte Gablitz mit mehr als 75 registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern den 2. Platz des Gemeinderankings erreichen. Insgesamt wurden in Gablitz 308.070 Minuten gelaufen, gegangen oder geradelt, mehr als doppelt so viel wie der große Bruder Purkersdorf. Wir möchten uns bei jedem Einzelnen bedanken, der mitgemacht hat.

**WIR SIND STOLZ DARAUF, DASS WIR
IN GABLITZ GEMEINSAM SO VIELE
MINUTEN GESAMMELT HABEN UND
DIESES JAHR IN NIEDERÖSTERREICH
SOGAR SILBER GEHOLT HABEN.**



Der Drittplatzierte Günther Altersberger mit Isabel Hawlich, Bgm. Michael Cech und Robin Auer



Unser Sieger Walter Probst gemeinsam mit Dr. Reza Kamyar und Isabel Hawlich



Bgm. Michael Cech und Gemeinderäte Klaus Frischmann, Isabel Hawlich und Robin Auer freuen sich ebenso über Medaillen



Es ist einfach großartig, wie diese Challenge die Gablitzerinnen und Gablitzer zu mehr Bewegung und einem aktiven Lebensstil motiviert. Das zeigt: Sport muss nicht immer anstrengend und mit Überwindung verbunden sein. In Gablitz geht das auch anders und gemeinsam macht es immer am meisten Spaß.

Auf den Stockerlplätzen landeten:

1. Walter Probst (26.000 Minuten)
2. Andrea Sperk (22.509 Minuten)
3. Günther Altersberger (20.723 Minuten)

Die drei Sportlichsten durften sich über schöne Preise freuen:

1. Einen 350,- Euro Intersport-Gutschein gespendet von Mag. Dr. Reza Kamyar/ Apotheke Waldstern
2. Ein 200,- Euro Einkaufsgutschein von Franz Reitmeier für Bike Franz
3. Eine Familien-Jahreskarte für das Gablitzer Bad von Bgm. Michael Cech

Bei der Siegerehrung wurden unter allen anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere schöne Preise verlost und so ging niemand ohne eine kleine Anerkennung nach Hause. Auch dieses Jahr sind wir wieder Hand in Hand mit unserer lokalen Wirtschaft gegangen. Wir freuen uns über das großzügige Engagement von jedem Einzelnen, denn ohne dieses wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Wir sind uns im Team einig: Auch im Jahr 2022 wird Gablitz wieder an der NÖ-Challenge teilnehmen und nehmen uns dieses Mal den ersten Platz zum Ziel. Wir freuen uns schon darauf!

**Beste Grüße und alles Gute,
Robin Auer
GGR für Jugend und Sport**

KURZBERICHTE

Gemeinderatssitzung vom 30. September 2021



Aufschließungsabgabe Einheitssatz

Die Aufschließungskosten wurden letztmalig mit 01.01.2021 erhöht, der Einheitssatz beträgt derzeit € 900,00. Die Baupreise haben sich heuer aufgrund der COVID Auswirkungen stark erhöht, daher wird vorgeschlagen unterjährig – geltend ab 01.11.2021, die Anpassung vorzunehmen. Es wird vorgeschlagen, den Einheitssatz mit € 970,00 ab 1.11.2021 festzusetzen.

■ **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Abfallwirtschaftsgebühr Indexanpassung

Die letzte Erhöhung erfolgte mit 01.01.2020 um 1,5 %. Der Verbraucherpreisindex beläuft sich auf 2,9 % per Ende Juli 2021. Es wird vorgeschlagen, die Gebühren um 2,9 % ab 01.01.2022 zu erhöhen.

Die Grundgebühr pro Entleerung beträgt ab 01. Jänner 2022:

- a) Restmüllbehälter 120 l € 10,24
bisher € 9,95
- b) Restmüllbehälter 240 l € 20,47
bisher € 19,89
- c) Restmüllbehälter 770 l € 66,04
bisher € 64,18
- d) Restmüllbehälter 1100 l € 94,55
bisher € 91,89

■ **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Kanalbenutzungsgebühr Indexanpassung

Die letzte Erhöhung erfolgte mit 01.01.2020 um 1,5 %. Der Verbraucherpreisindex beläuft sich auf 2,9 % per Ende Juli 2021.

Es wird vorgeschlagen, die Gebühren um 2,9 % ab 01.01.2022 zu erhöhen.

Der Einheitssatz für die Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage wird ab 1. Jänner 2022 beim Schmutzwasserkanal- und Regenwasserkanal (Trennsystem) mit € 2,42 bisher € 2,35 festgesetzt.

■ **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Adventmarkt 2021

Der Gemeinderat möge den Adventmarkt 2021 mit einer finanziellen Unterstützung durch die Marktgemeinde Gablitz von € 300,00 an die Pfarre Gablitz, abhalten.

■ **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Kooperation mit dem Theater 82er Haus

Der Gemeinderat möge die Kosten für zwei Veranstaltungen „vielseitig desinteressiert“ von Eva Maria Marold am 02. und 03. Oktober 2021 von zusammen € 4.400,00 übernehmen. Der Kartenerlös steht der Marktgemeinde Gablitz zu.

Die Kooperation soll das Zustandekommen der Aufführung sichern. Damit ist das Kartenrisiko bei der Marktgemeinde Gablitz gelegen.

■ **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Weihnachtszuwendungen 2021

Die Weihnachtszuwendung soll, wie in den Jahren davor, auch heuer wieder beschlossen werden. Erwachsene sollen € 150,00 und Kinder € 80,00 als Zuwendung erhalten. Es gelten dieselben Kriterien wie im letzten Jahr. Weiters sollen auch wieder alleinerziehende Personen mit geringem Einkommen (Halbtagsstätigkeit) und soziale Härtefälle miteinbezogen werden.

■ **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Der Heizkostenzuschuss des Landes in der Höhe von voraussichtlich € 135,00 kann von jenen Personen beantragt werden, die ein anrechenbares monatliches Haushaltseinkommen unter dem für die Gewährung einer Ausgleichszulage nach dem ASVG liegenden Richtsatz haben. Die Antragsstellung ist ausschließlich beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes möglich. Zusätzlich

gewährt die Gemeinde einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 250,00 pro Person gemäß den dafür geltenden Richtlinien.

■ **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Für ein blühendes Gablitz

Als Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt, der Verbesserung des Mikroklimas, der Verschönerung des Ortsbildes sowie zur Reduktion des Arbeitsaufwandes für den Bauhof ist geplant das Straßenbegleitgrün in Gablitz schrittweise von reinen Rasenflächen auf Blumenwiesen, Blühsträucher oder Staudenbeete umzustellen.

Der Gemeinderat möge daher beschließen, dass für den ersten Teil der naturnahen Umgestaltung des Straßenbegleitgrüns in Gablitz durch den Bauhof bis zu € 3.000,00 herangezogen werden können.

■ **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

NÄCHSTE IMPFSTRASSE IN GABLITZ AM 15.12.

Nach dem großen Erfolg der Impfstraßen in der Gablitzer Glashalle im März und April, der Pop-Up Impfstraße sowie dem Besuch des Impfbusses im Oktober mit 120 Impfungen folgt nun die nächste Möglichkeit.

Bgm. Michael Cech: „Gerade nach dem Impfbus in Gablitz haben mich viele Gablitzerinnen und Gablitzer mit der Frage einer weiteren Impfmöglichkeit kontaktiert. Durch die Kurzfristigkeit des Impfbusses konnten wir nur über Plakate und soziale Medien informieren. Über diese neue Möglichkeit können wir nun breit informieren, auch über das Amtsblatt an alle Haushalte.“

**GEIMPFT WERDEN ERST-, ZWEIT-
UND AUCH DRITTSTICHE IN DER
GABLITZER GLASHALLE AM
MITTWOCH, DEN 15. DEZEMBER
VON 13:00 BIS 19:00 UHR.**

Für den medizinischen Dienst konnten Dr. Fabienne Lamel und Dr. Rainer Dvoran gewonnen werden. Bezirksstellen-Kommandant Wolfgang Uhrmann und das Team des Roten Kreuz Purkersdorf-Gablitz sind ebenfalls mit dabei.

Parallel läuft die Teststraße an allen Werktagen in der Glashalle weiter, im Moment mit etwa 100 bis 150 Antigen-Tests am Tag.



„Die Erfahrung zeigt, dass das Impfangebot im Ort sehr gerne angenommen wird und gerade jetzt geht es um jede einzelne Impfung. Anmeldung ist nicht erforderlich, wir bieten größtmögliche Flexibilität und wie in Gablitz gewohnt, persönlichen Service und Betreuung.“

Bürgermeister Ing. Michael W. Cech



**IMPFEN
OHNE TERMIN**

**GLASHALLE
GABLITZ**

**Mi 15.12.
13 – 19 Uhr**





AKTUELLES

Es werde – und bleibt – Licht

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

Derzeit finden entlang der B1 Grabungs- und Kabelverlegearbeiten statt. Wir erneuern die Verkabelung der Straßenbeleuchtung, da es immer wieder zu Feuchtigkeitsschlüssen und damit Ausfällen der Beleuchtung kommt. Mit diesen Arbeiten stellen wir sicher, dass unsere

Straßenbeleuchtung verlässlicher ist und Ausfälle seltener vorkommen.

Als weiteren Schritt setzen wir die Umstellung auf LED entlang der B1 fort, um ganz bewusst unseren Weg in Richtung Nachhaltigkeit und geringeren Energieverbrauch fortzusetzen. 

Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech

AKTUELLES

Die „Wir 5 im Wienerwald“-Teststraße in **Gablitz** bietet ab 15.11.2021 an:

1) KOSTENLOSE PCR-Tests

in Form von Nasen- oder Rachenabstrich

2) Anti-Gen-Tests

- Anti-Gen-Tests werden weiter durchgeführt, gelten aber NICHT MEHR als gültiger Eintritts-Nachweis
- KEINE Abnahme verordneter PCR-Tests nach einem POSITIVEN Anti-Gen-Test, NUR MEHR in der APOTHEKE

NEUE Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
07:00 – 11:00 Uhr

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist die Teststraße GESCHLOSSEN

Ort: Gablitzer Glashalle, Linzer Str. 89

Parkplatz hinter und neben der Halle sowie P&R Parkplatz gegenüber dem Gemeindeamt

Zusätzliches Testangebot in der
Apotheke Waldstern, 3003 Gablitz,
Hauptstraße 23:

Montag – Freitag 08:00 – 17:00 Uhr
Samstag 08:00 – 11:30 Uhr



Die „Wir 5 im Wienerwald“-Teststraße in **Purkersdorf** bietet ab 17.11.2021 an:

1) KOSTENLOSE PCR-Tests

in Form von Nasen- oder Rachenabstrich

2) Anti-Gen-Tests

Mittwoch 07:00 – 11:00 Uhr
Freitag 13:00 – 17:00 Uhr

Ort: Stadtsaal, 3002 Purkersdorf

Durch diese optimale Kooperation mit Rotem Kreuz, Samariterbund, der Apotheke samt Labor können wir Ihnen als Kleinregion Wienerwald wieder bestes Bürgerservice bieten.

Herzlichst,
Ihre Kleinregion Wir 5 im Wienerwald

Die Lebensqualitätsregion
Purkersdorf – Gablitz – Mauerbach –
Tullnerbach – Wolfsgraben





AKTUELLES

Geänderte Gemeindeamt- Öffnungszeiten ab 01.12.2021:

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 19:00 Uhr

ALTSTOFF-SAMMEL-ZENTRUM, BAUHOFF & PROBLEMSTOFF- SAMMELSTELLE

Linzer Straße 165b, 3003 Gablitz
Tel.: +43 (0)2231 66 905
E-Mail: bauhof@gablitz.gv.at

WINTER-ÖFFNUNGSZEITEN

01.11.2021 – 31.03.2022

Mittwoch & Freitag 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Geöffnet am:

03., 05., 06., 17., 19., 20. November
01., 03., 04., 15., 17., 18., 29., 31. Dezember
12., 14., 15., 26., 28., 29. Jänner
09., 11., 12., 23., 25., 26. Februar
09., 11., 12., 23., 25., 26. März



AKTUELLES

Schuleinschreibungen für das Schuljahr 2022/2023

07. – 31.01.2022
VOLKSSCHULE
GABLITZ

Gemäß § 2 Abs. 1 Schulpflichtgesetz 1985 finden die Schuleinschreibungen für das Schuljahr 2022/2023 von 07. Jänner bis 31. Jänner 2022 in der Volksschule Gablitz statt. Alle Kinder, die zwischen dem 02.09.2015 und dem 01.09.2016 geboren sind, erhalten im Dezember 2021 von der Schulleitung diesbezüglich eine persönliche Einladung.

Herzlichst
Ihre Volksschuldirektorin Karin Sampl

www.vsgablitz.ac.at

DIE NEUEN NACHBARN STELLEN SICH VOR

Gablitz

Dorferneuerung & Zentrumsentwicklung



LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

Im Ortszentrum von Gablitz werden in den kommenden Jahren Schritt für Schritt einige neue Bauvorhaben realisiert. Erste Vorschläge können nun präsentiert werden.

Wir haben im Rahmen eines mehrjährigen Beteiligungsprozesses in Workshops mit Bürgerinnen und Bürgern sowie des Gemeinderates die Eckpunkte unseres Zentrumsprojektes erarbeitet.

Einige Ergebnisse sind bereits sichtbar, beziehungsweise wurden sie umgesetzt. Deutlichstes Zeichen ist die ca. 1.000 m² große "Flutmulde", die den Hauersteigbach absichert und bei künftigen Starkregenereignissen das Gablitzer Zentrum vor Hochwasser schützt.

Mit den Österreichischen Bundesforsten haben wir weiters die bereits fertiggestellten Bachböschungen mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt, natürlich nur an Stellen, die von künftigen Bauaktivitäten nicht betroffen sind.

Ebenso wurde die Brücke und neue Zufahrtsstraße fertiggestellt sowie der neue Radweg, der künftig die Brauhausgasse mit dem Zentrum verbindet, angelegt.

Ein sehr wichtiges Ergebnis der Vorplanung war der Bebauungsplan, den wir für diesen Zentrumsteil als Gemeinderat beschlossen haben. Ganz wichtig war

uns eine aufgelockerte Verbauung mit viel Grünraum sowie eine niedrige Bebauungshöhe, die sich an die Gablitzer Gegebenheiten anpasst.

Die KIBB Immobilien, die Österreichischen Bundesforste und die Kongregation der Schwestern vom göttlichen Erlöser haben sich bereits anlässlich der ersten Planungen im Jahr 2018 zusammengeschlossen, um in enger Abstimmung mit der Gemeinde Bauprojekte im Ortszentrum von Gablitz umzusetzen.

IN DEN KOMMENDEN JAHREN SOLL MIT DER ERRICHTUNG VON WOHNBAUOBJEKTEN MIT NEUEM ORTSPLATZ UND DEM BAU EINES PFLEGEHEIMS BEGONNEN WERDEN.

Weiters sind der Umbau des Klosters und die Erweiterung des bestehenden Therapiezentrums geplant.

Nachbarschaften verbinden

Erklärtes Ziel aller Projektbeteiligten ist es, diese Vorhaben klug und behutsam in den bestehenden Ort einzubinden und durch diese neuen Entwicklungen auch einen Mehrwert für bestehende Nachbarschaften zu schaffen. Wie lassen sich Wege zwischen Alt und Neu gut verbinden?

**Einladung zum
ONLINE-Infoabend
„GEMEINSAM GABLITZ“
Mittwoch, 01.12.2021
19:00 - 20:30 Uhr**

Meeting-ID: 859 6196 6246
<https://us02web.zoom.us/j/85961966246>

Was kann der neue Ortsplatz zum öffentlichen Gemeindeleben beitragen? Und welche Nutzungen haben die neuen Wohngebäude in ihren Erdgeschosszonen zu bieten? Ein wichtiges Thema ist auch die Verkehrsplanung, sowohl für die Bauzeit, als auch für unser gesamtes künftiges Zentrum. Auch damit haben sich Experten beschäftigt und werden Auskunft geben.

Gemeinsamer Online-Infoabend

Unter dem Link <https://us02web.zoom.us/j/85961966246> können Sie am Mittwoch, 01.12.2021 ab 18:45 Uhr, zu der Online-Veranstaltung beitreten. Dazu einfach auf den Link klicken und im Browser Ihrer Wahl (Firefox, Google Chrome, Safari u.a.) dabei sein! Die Veranstaltung beginnt pünktlich um 19:00 Uhr, nehmen Sie sich ausreichend Zeit zum Einstieg!

**Ich freue mich sehr über Ihre Teilnahme,
Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech**

Räumpflicht im Ortsgebiet

Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet alle Liegenschaftseigentümer/-innen im Ortsgebiet ihre Gehsteige (Gehwege), einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, die entlang der eigenen Liegenschaft in einer Entfernung von bis zu drei Metern liegen, zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

DIE VERPFLICHTUNG, DEN GEHSTEIG ZU RÄUMEN, BESTEHT AUCH DANN, WENN AUF DEM GRUNDSTÜCK KEIN GEBÄUDE STEHT.

Nur Eigentümer unbebauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften sind von der Räumpflicht befreit.

Die gesetzliche Pflicht und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung zur zeitgerechten Durchführung dieser Arbeiten verbleibt beim verpflichteten Grundeigentümer oder Anrainer!

Im Zuge des Winterdienstes kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung auch Flächen räumt und streut, zu deren Räumung und Streuung die LiegenschaftseigentümerInnen gesetzlich verpflichtet sind.

Dort, wo das der Fall ist, handelt es sich um eine zufällige und unverbindliche Arbeitsleistung, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.



KEINE ANMELDUNG FÜR DIE ABHOLUNG NÖTIG!

Christbaumabholaktion Montag, 10.01.2022

Wie jedes Jahr wird die Gemeinde eine Christbaum-Abholaktion im Jänner 2022 durchführen. Wir bitten Sie, die Christbäume nach den Weihnachtsfeiertagen OHNE jeglichen Schmuck (wie z.B. Lametta, Aufhängern, Bändchen, Papier und sonstigem Weihnachtsschmuck) deutlich sichtbar vor Ihrem Grundstück zu deponieren.

DIE CHRISTBÄUME WERDEN AM MONTAG, DEM 10. JÄNNER 2022, EINGESAMMELT.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, weil unsere Mitarbeiter in ganz Gablitz unterwegs sind.

Nützen Sie unser Angebot, um damit einen Beitrag zur naturnahen Abfallwirtschaft zu leisten! Vielen Dank!

ALLE JAHRE WIEDER ...



... rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventssonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stille Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen

Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

ADVENTKRANZ:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tisch Tuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

WEIHNACHTSBAUM:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöcher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden – es könnte ein feuriger Abschied werden.

EIN TIPP: Schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.



Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!





GUTEN RUTSCH – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch ins Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der

guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfleht; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzt – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. **Die Experten des NÖZSV raten:**

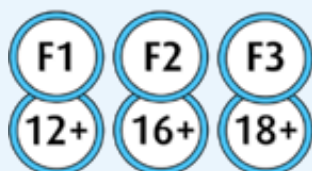


Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das CE-Prüfzeichen haben.
Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!



Halten Sie genug Abstand!

Der Mindestabstand steht in der Beschreibung Ihres Feuerwerks. Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.



Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien:

F1 – mindestens 12 Jahre
F2 – mindestens 16 Jahre
F3 – mindestens 18 Jahre
F4 – nur mit Fachkenntnis



Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis Sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.



Haustiere: So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher.
- Holen Sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- Schließen Sie Türen und Fenster und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich.
- **Für HundebesitzerInnen:** Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- **Für KatzenbesitzerInnen:** Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ein Platzelr, wo sie sich verstecken kann.

IMPFBUS

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

ich habe Ihnen versprochen, dass wir Ihnen in unserer Region das bestmögliche und flexibelste Angebot zur Corona-Schutzimpfung zur Verfügung stellen.

Mit unserer Impfstraße in der Glashalle waren wir eine der ersten in Niederösterreich und auch die „Pop-Up Impfstraße“ wurde durch Sie sehr gut angenommen. Ich bin auch sehr froh, dass sich das Angebot in der Zahl der geimpften Bürgerinnen und Bürger widerspiegelt. Mit Ende Oktober haben sich immerhin 73% der Gablitzerinnen und Gablitzer für die Schutzimpfung entschieden.

Anfang Oktober hatte ich Kontakt zu Notruf NÖ um ein weiteres Angebot für Sie abzustimmen. Innerhalb weniger Stunden

hatte ich schon die Zusage und alle Details vereinbart.

Der Impfbus des Landes NÖ kam am 19. Oktober erstmals nach Gablitz und stand für Erstimpfungen wie auch für Auffrischungsimpfungen von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr vor unserer Festhalle.

Und ich freue mich sehr, dass wir insgesamt 120 Impfungen mit den Impfstoffen von Biontech/Pfizer und Moderna verabreichen konnten und alle sehr zufrieden waren. Besonders freut mich diese hohe Zahl an Impfungen, da wir durch die kurze Vorlaufzeit nur Werbung über die Gemeindehomepage, Facebook, die Seite von Notruf NÖ und kurzfristig erstellte Plakate und Flugzettel machen konnten.

**Ihr Bürgermeister,
Ing. Michael W. Cech**



info@lichtpunkt-fotografie.at

0650/2154930

www.lichtpunkt-fotografie.at

WEIHNACHTSFOTOS



„In meiner Familie ist das Weihnachtsfoto eine Tradition. Ich lasse euch im Glanz erstrahlen.“ *Katharina*



Angebot
25min Shooting
6 bearbeitete Fotos
€ 145,00

Termine
Sa 4.12.2021
So 5.12.2021

Adresse
Lefnärgasse 1
3003 Gablitz



SOZIALES

GABLITZ PFLANZT den 11. Gablitzer Kinderbaum

Zum bereits 11. Mal lud ich alle Familien der neugeborenen Kinder der letzten 12 Monate zum bereits traditionellen Kinder-baumfest. Gemeinsam pflanzen wir im Rahmen dieser Initiative einen Baum für die Kinder.

Mit dem Wetter hatten wir diesmal wieder ein riesen Glück. Nach neunten Mal Kaiserwetter und einmalig etwas Nieselregen konnten wir den diesjährigen Baum wieder bei strahlendem Sonnenschein pflanzen. In diesem Jahr stand das kleine Familienfest natürlich auch unter dem Eindruck der Corona-Vorsichtsmaßnahmen. So wurde auf ausreichend Abstand geachtet.

Umso mehr freue ich mich über die super Stimmung, die auch heuer geherrscht hat und dass wieder so viele junge Gablitzer Familien teilgenommen haben. Das Fest erfüllt jedes Jahr unsere Erwartung, dass sich die jungen Gablitzer Familien kennen lernen und ins Gespräch kommen, wenn auch diesmal mit Vorsicht.

Allen Gablitzer Familien wünsche ich mit diesem kleinen Fest besonders in dieser herausfordernden Zeit alles Gute und kann Ihnen versprechen, dass wir auch in den kommenden Jahren ein optimales Umfeld für Ihre Kleinsten schaffen werden.

Wir haben insbesondere die Zahl der Geburten, aber auch die Anmeldungen neuer Gablitzerinnen und Gablitzer, laufend im Auge, damit die Zahl unserer Kleinkinder-

gruppen-, Kindergarten-, Schul- und Hortplätze dem Bedarf gerecht wird. Denn es darf und wird in Gablitz nicht vorkommen, dass man sich schon bei Geburt eines Kindes für einen Kindergartenplatz anmelden muss oder dass Kindergartenplätze erst ab dem verpflichtenden 5. Lebensjahr zur Verfügung stehen.

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister,
Ing. Michael W. Cech**

Gablitz
**KINDERBAUMFEST
2021**

DEMENZFREUNDLICHE REGION

Konkrete Umsetzungsschritte folgen der Planung



LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

Zum dritten Mal haben wir uns am 7. Oktober im Gablitzer Gemeindeamt als „Kerngruppe“ zur Planung unserer Demenzfreundlichen Region „Wir 5 im Wienerwald“ getroffen. Dabei standen heute die Feinplanung unserer Projekteinreichung beim Fonds Gesundes Österreich

sowie die Planung des nächsten, großen Online-Vernetzungstreffens am 4. November im Mittelpunkt.

Bereits beim ersten Vernetzungstreffen in der Region, das wir ebenfalls online abgehalten haben, nahmen über 50 Personen aus unseren Gemeinden teil. Eine erste Statusanalyse, Berichte Betroffener und eine Ideensammlung, wie wir unsere Region demenzfreundlich entwickeln können, standen damals im Mittelpunkt.

Im zweiten Netzwerktreffen, aus Sicherheitsgründen am 4. November noch einmal online, ging es dann um weitere Erwartungen, aber auch schon um Berichte, woran wir schon im Detail arbeiten.

Parallel dazu planen unsere Gablitzer Pflegeheime mit Hochdruck die Einrichtung eines Demenzcafes sowie einer Tagesbetreuungseinrichtung. Denn dieses Angebot würde sowohl für persönliche Betroffene, wie auch Angehörige einen Meilenstein darstellen. Wir wollen alle hilfreichen Informationen zur Verfügung stellen, Austausch ermöglichen und ein Kurzzeit-Betreuungsangebot schaffen, damit sich pflegende Angehörige auch einmal „Auszeit“ nehmen können.

Dieses Regionsprojekt wird die Lebensqualität in unserer Kleinregion nachhaltig steigern und soll allen Betroffenen Hilfe und Unterstützung bieten.

Ich bin sehr stolz, Teil dieses engagierten Teams und dieses regionalen Musterprojekts zu sein und freue mich auf unsere konkreten Umsetzungsschritte.

**Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech**

GEMEINDELEBEN

GEMEINSAME TRADITIONEN HOCH HALTEN

Am Allerheiligentag fand wieder unser traditioneller Friedhofsgang zum Gedenken an die Verstorbenen mit der Gablitzer Pfarre, dem 1. Gablitzer Musikverein, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz, Kameradschaftsbund und vielen Gablitzerinnen und Gablitzern statt. Gerade in einer Zeit, wo persönliche Treffen reduziert sind ist es schön, gemeinsame Traditionen hoch zu halten.

**Ihr Bürgermeister,
Ing. Michael W. Cech**



Elternverein der VS Gablitz

Schuljahr 2021/2022

Willkommen im neuen Schuljahr!

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer!

Am 29. September 2021 fand die jährliche Hauptversammlung des Elternvereins der VS Gablitz statt.

Dieses Jahr gab es einen zweifachen Rollentausch im Vorstand zu verzeichnen. Einerseits übergab Sabine Meder (ein großes DANKE an dieser Stelle für deinen bisherigen Einsatz) die Rolle des Schriftführers an Christoph Hilkesberger und übernahm von ihm die Funktion der Schriftführer-Stellvertretung. Andererseits zog sich die langjährige Obfrau Elena Schober auf die Rolle der Obfrau-Stellvertreterin zurück. Danke, liebe Elena, für dein großartiges Engagement und dass du weiterhin unterstützend tätig bleibst! Neue Obfrau des Elternvereins der Volksschule Gablitz ist nun Michaela Limberger.

Das sind unsere Mitglieder im Elternverein im Schuljahr 2021/2022:

VORSTAND		
Funktion	Name	Klasse
Obfrau	Michaela LIMBERGER	3B
Obfrau-Stv.in	Elena SCHOBER	3B
Kassierin	Isabelle Melissa NAGY	3A
Kassierin-Stv.in	Irmgard RIEDER	4C
Schriftführer	Christoph HILKESBERGER	2C
Schriftführer-Stv.in	Sabine MEDER	3A
Rechnungsprüferin	Joelle REINPRECHT	4B
Rechnungsprüferin	Dominika SEIKMANN	4C
WEITERE MITGLIEDER		
Funktion	Name	Klasse
Beirat	Katharina CZERNI	4B
Beirat	Birgit GINZLER	4B
Beirat	Caroline GRASEL	4C
Beirat	Yvonne MARKFELDER	2A
Beirat	Agnes PETERSSON	4C
Beirat	Evtimiya (Eva) RADEVA KULNIGG	4B

Wir möchten auch hier die Gelegenheit nicht ungenutzt lassen, um uns ein weiteres Mal bei der Gemeinde Gablitz für die großzügige Unterstützung zu bedanken. Ohne diese könnten wir einige Projekte nicht bzw. nicht in dem gewünschten Ausmaß durchführen. So können wir auch im Schuljahr 2021/22 (wie schon im letzten Jahr) allen Klassen zum Beispiel den Kurs Sicherheit4kids und den kleinen Ersthelfer ermöglichen.

Zusätzlich zu den Zuschüssen der Gemeinde sind wir als Verein auf die Mitgliedsbeiträge der Eltern angewiesen. Wir hoffen, dass auch dieses Jahr unsere Arbeit durch die hohe Einzahlungsrate belohnt wird.

Wir freuen uns auch über Spenden: Elternverein VS Gablitz, AT51 3266 7000 0013 9584.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern und der gesamten Gemeinde Gablitz und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

WEITERE MITGLIEDER		
Funktion	Name	Klasse
Beirat	Tanja RENARTH	2A
Beirat	Ilka SCHMIEDL	4B
Beirat	Stefan STANEK-SCHLEIFER	2B
Beirat	Julia WITT	3A
Beirat	Sanela RAHMANN	1B
Beirat	Michaela SAHIN	1A
Beirat	Stefanie DVORAK	2A
Beirat	Claudia ESTERLE	1A

Gemeinsam für eine tolle, unvergessliche Schulzeit unserer Kinder!

Michaela Limberger
Obfrau Elternverein VS Gablitz
elternverein.gablitz@gmx.at



Werte Kunden!
**Nach über 4 Jahrzehnten möchten wir
uns in den Ruhestand verabschieden.**

Es war eine schöne Aufgabe, Ihnen bei den verschiedensten Projekten und Anfragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wir glauben, mit dem Kaiserteam einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben, in dem unsere bisherigen Mitarbeiter gerne Ihre Belange weiterhin zur Zufriedenheit erfüllen möchten. Herzlichen Dank an unsere Kunden für Ihre langjährige Treue.

Kurt und Manuela Maier



**Herzlichen Dank an unsere Kunden
für Ihre langjährige Treue.**

WIRTSCHAFT

Wie viel Unterhalt muss für ein Kind bezahlt werden?

Nach Trennungen oder Scheidungen kommt es häufig zu Auseinandersetzungen über den zu zahlenden Kindesunterhalt. Grundsätzlich gilt, dass jener Elternteil, der das Kind in seinem Haushalt überwiegend betreut, dadurch seinen Beitrag leistet. Der andere Elternteil, zumeist der Vater, ist hingegen zur Zahlung von Geldunterhalt verpflichtet.

Je nach dem Alter des Kindes muss der Unterhaltspflichtige 16 bis 22 Prozent seines monatlichen Nettoeinkommens an Kindesunterhalt bezahlen. Wenn weitere Sorgepflichten für Kinder oder eine Ehefrau bestehen, sind Abzüge möglich. Für Väter mit einem deutlich überdurchschnittlichen Einkommen ist auch die sogenannte „Luxusgrenze“ zu beachten. Diese begrenzt den Kindesunterhalt nach oben und wird zumeist beim Zwei- bis Zweieinhalbfachen des Regelbedarfs angenommen. In Einzelfällen kann vom Unterhaltspflichtigen zusätzlich ein Sonderbedarf eingefordert werden. Beispiele dafür sind die Kosten

einer Zahnregulierung oder eines Sprachkurses im Ausland.

Die Unterhaltungspflicht reduziert sich im Falle eines überdurchschnittlichen Kontaktrechts. Wenn ein Vater sein Kind beispielsweise zwei Tage pro Woche betreut, muss er in der Regel um 10 Prozent weniger Unterhalt bezahlen. Immer häufiger einigen sich Eltern auch auf das moderne Modell der „Doppelresidenz“. Dabei wird vereinbart, dass sich das Kind bei beiden Elternteilen ungefähr gleich lange aufhalten soll. Wenn die Betreuungs- und Naturalleistung der Eltern annähernd gleichwertig sind, muss kein Unterhalt mehr bezahlt werden, sofern auch das Einkommen der Eltern in etwa gleich hoch ist. Bei ungleichem Einkommen besteht hingegen ein Unterhaltsergänzungsanspruch gegenüber dem leistungsfähigeren Elternteil.

Diese Ausführungen stellen nur einen Überblick dar. Gerne bespreche ich mit Ihnen Ihre individuelle Situation bei einem kostenlosen Erstgespräch im Gemeindeamt Gablitz oder in meiner Kanzlei.

Mag. Anton Pelwecki

RECHTSANWALT

3003 Gablitz, Billrothgasse 9

0664 4181345

anwalt@pelwecki.at

www.pelwecki.at

GABLITZ IM INTERVIEW

”

Seit wann wohnst du in Gablitz und was verbindest du mit Gablitz?

Mittlerweile wohne ich seit etwa 17 Jahren in Gablitz. Mein Mann ist hier aufgewachsen und so hat mich die Liebe hierher gebracht. Gablitz ist für mich ein besonderer Ort, wo die Familie durch gute Freundschaften wächst.

Dein Lieblingsplatz in Gablitz?

Das Bankerl vor dem Haus in der Abendsonne mit einem Kaffee in der Hand.

Beschreibe uns deinen Beruf?

Ich bin Kunsthandwerkerin und fertige in meiner Werkstatt in Gablitz in Feuer geformte Glasperlen. Diese Glasperlen verarbeite ich zu Schmuck, Geschenkartikel und Dekoration und verkaufe sie dann auf



Maria Landau

**GRENZENLOS KREATIV –
GLASPERLENUNIKATE**

Leopold-Schober-Gasse 7, Gablitz

0699/170 911 32

www.grenzenlos-kreativ.at

Kunsthandwerksmärkten, am Art Advent vor der Karlskirche und in meinem Online Shop.

Beschreibe Gablitz mit drei Worten?

Heimat, Familie, Freunde

Was bedeutet dir Gablitz?

Eine Ruheoase mit allen Möglichkeiten durch die Nähe zu Wien.

Was wünschst du dir für das neue Jahr 2022?

Mehr Normalität und berufliche Stabilität.



Gabriele Iazetta

SCHMUCKDESIGNERIN

www.gabriele-iazetta.com

Seit wann wohnst du in Gablitz und was verbindest du mit Gablitz?

Ich wohne seit 30 Jahren in meinem Reihenhauses in Gablitz

Dein Lieblingsplatz in Gablitz?

Ich wohne am Südhang mit einer sehr großen Wiese vor meiner Haustüre. Schon als Kind, wenn ich mit meinen Eltern vom Riederberg nach Wien durch Gablitz gefahren bin, dachte ich mir „Hier will ich einmal wohnen“. Das ist die Wahrheit! Keine Ahnung warum das so ist? Vielleicht eine Erinnerung aus einem vorigen Leben. Obwohl ich viel unterwegs bin, wollte ich noch nie irgendwo anders wohnen. Gablitz hat eine wunderschöne Laufstrecke bis zur Laabacher Schenke bis zum Riederberg hinauf, welche ich fast täglich laufe (wenn ich zu Hause bin).

Du arbeitest viel in Deutschland, warum wohnst du trotzdem in Gablitz?

Wie gesagt, es ist eine „eigene Verbindung“. Ich liebe diese „Normalität“ von „Reihenhauses, Kombi, Kinder und Golden Retriever“. Obwohl ich davon nur das Reihenhauses besitze, aber diese Energie erdet mich.

Beschreibe uns deinen Beruf?

Ich habe das große Glück, meine Kreationen im Teleshopping erklären zu können.

Wenn man in der Zeitgeschichte zurück geht, schmückten sich Menschen ursprünglich aus dem Grund, um sich zu stärken. Aber meine Schmuckstücke sollen nicht nur gefallen, sondern seinen Träger zusätzlich mental unterstützen.

Beschreibe Gablitz mit drei Worten.

Wald, Wiese, Natur – aber leider in den letzten Jahren auch zu viel Verkehr und immer mehr Verbauung.

Was bedeutet dir Gablitz?

Mein zu Hause, meine Heimat.

Wo isst du am liebsten in Gablitz?

Eigentlich esse ich selten in Gablitz, aber bestelle mir schon mal eine Pizza oder gehe „Zum Schreiber“.

Wie beschreiben dich deine Freunde?

Ich habe nachgefragt, hier das Ergebnis: lebenslustig, ehrgeizig, zielstrebig, begeisterungsfähig, weltoffen, loyal, kameradschaftlich, diszipliniert, lustig, geplant, ...

Was wünschst du dir für das neue Jahr 2022?

Dass alles so gut weiter geht, wie in den vergangenen 5 Jahren.

VERANSTALTUNGEN

WINTER 2021/22



DEZEMBER

04.& 5.12.

GABLITZER ADVENTMARKT

Gemütliche Stimmung, Punsch und Glühwein sowie weihnachtliches Kunsthandwerk. Das bietet der diesjährige Gablitzer Advent im wunderschönen Ambiente rund um unsere Pfarrkirche und im Pfarrheim. Eine Veranstaltung in Kooperation der Pfarre Gablitz mit der Marktgemeinde Gablitz. Nikolaus und Krampus besuchen den Adventmarkt am Samstag und Sonntag. Veranstalter: Pfarre und Marktgemeinde Gablitz

Kirchenplatz

Sa 15 – 22 Uhr

So 15 – 19 Uhr

ab 07.12.

THE SOUND OF CHRISTMAS DAS MUSIKALISCHE WEIHNACHTSSPECIAL

Theater 82erHaus

Die beliebteste Eigenproduktion des Theater 82er Haus versüßt auch im 27. Spieljahr mit poppigen Weihnachtsliedern, Traditionals und internationalen „Xmas Songs“ die Vorfreude auf das wohl meist besungene aller Feste. Kartenbestellung & Infos unter www.theater82erhaus.at
Veranstalter: Theater 82er Haus

11.12.

SENIORENBUND GABLITZ – WEIHNACHTSFEIER

Pfarrheim

Veranstalter: Seniorenbund Gablitz

19.12.

ADVENTKONZERT DER GABLITZER SINGGEMEINSCHAFT

Kirchenplatz

In der Pfarrkirche bieten wir Ihnen unsere Weihnachtslieder an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Singgemeinschaft Gablitz

18 Uhr

JÄNNER 2022



06.01.

NEUJAHRSMATINEE

Festhalle

Heuer dürfen wir Sie wieder zu einer Neujahrs-Matinee am 6. Jänner 2022 um 11 Uhr einladen. Eintrittskarten erhalten Sie ab 6. Dezember am Gemeindeamt. Achtung neue Eintrittspreise: Kat. I zu € 28, Kat. II zu € 25
Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz, 02231 63466

11 Uhr

14.01.

THOMAS SCHREIWEIS: JETZT WIRD ´S ENG! KABARETT

Theater 82er Haus

Zur Rush Hour in der U-Bahn, beim Anziehen in der Früh oder nach einem vorlauten Spruch in der Beziehung: wer hat sich das noch nicht gedacht „Uiuiui... Jetzt wird ´s eng?“

Kartenbestellung: www.theater82erhaus.at

Veranstalter: Theater 82erHaus

19:30 Uhr

Aufgrund der Corona-Krise sind alle hier veröffentlichten Veranstaltungen unter Vorbehalt eventueller Änderungen angeführt.



NEUJAHR'S MATINEE 2022

Orchester der Bühne Baden



Do 06.01.22 11 Uhr

FESTHALLE GABLITZ

Dirigent Marius Burkert
Solistin Jay Yang

Kartenverkauf: im Gemeindeamt und an der Kassa

Kategorie 1: € 28 **Kategorie 2:** € 25 **Kinder:** € 7

Wir bitten Sie, die 2G-Regeln einzuhalten.

Das Konzert wird ohne Pause abgehalten.

www.gablitz.at



Gablitz

NATURPARK PURKERSDORF

Der Naturpark gratulierte gemeinsam mit dem Bürgermeister dem Mutter-Tochter-Duo der Familie Wagner, einem kreativen Team aus Gablitz, herzlichst zum Sieg!



Gewinnerinnen des diesjährigen Naturpark-Honig Etikettenwettbewerb 2021

Vielen Dank für die zahlreichen Einsendungen! Der Naturpark gratulierte gemeinsam mit dem Bürgermeister dem Mutter-Tochter-Duo der Familie Wagner, einem kreativen Team aus Gablitz, herzlichst zum Sieg! Unter allen 55 eingelangten künstlerischen Einsendungen kürte eine ausgewählte Jury Mitte September 2021 einstimmig das Siegerdesign, das als Naturpark-Spezialität zum Naturparkfest als Limited Edition des Naturpark-Honig 2021 präsentiert wurde. Als Gewinnerinnen des

Wettbewerbes durften sich die beiden Damen über 750g Honig und einen Gutschein für eine Bientour in der Saison 2022 freuen.



Die Honiggläser mit dem besonderen Etikett sind aktuell in den Größen 250g oder 500g auch im Naturparkbüro erhältlich und der Naturpark-Imker Bieno wie der Naturpark überlegen eine Neuauflage des Wettbewerbes 2022.

Wald und Kunst in Kombination

Aktuell sind bis zum Saisonende (je nach Wetter und Witterung) im Naturparkzentrum Deutschwald im Self-Service-Wienerwaldmuseum zusätzlich zur Dauerausstellung über Josef Schöffel, die Wienerwaldbauern und ihr Leben vor 100 Jahren, auch fünf Kunstwerke des Künstlers Erich Horns zu entdecken. Alle Bilder können bei einem entspannten Herbstspaziergang im Naturpark besichtigt werden und vielleicht will eines der Bilder danach auch käuflich erworben werden. (Kontakt: Naturparkbüro, Tel. 02231-63601-810).

Der Reinerlös kommt dem Naturpark und damit seiner Arbeit im Sinne des Naturschutzes zugute. Übrigens: Nächstes Jahr findet am 21. Mai 2022 mit Eva Brenner neuerlich ein Kurs zum Skizzieren im Wald statt.





Projekt Lernraum Naturpark mit der Volksschule Gablitz geht in die 3. Runde

Mit Beginn des aktuellen Schuljahres sind die Schüler*innen des Projektes Lernraum Naturpark, dank der finanziellen Unterstützung durch die Marktgemeinde Gablitz, wieder im Klassenzimmer Wald unterwegs. Bereits Ende September fand der erste Tagesunterricht mitten im Wald statt, wo bei strahlendem, fast noch sommerlichem Wetter an der frischen Luft fleißig gerechnet und geschrieben wurde. Kreatives Arbeiten und sportliche Aktivitäten kamen dabei auch nicht zu kurz.

Durch das tolle Teamwork zwischen den Pädagog*innen der Projektklassen mit dem Naturpark, sind die nächsten Ausgänge in der ruhigeren Jahreszeit bereits geplant, denn auch im winterlichen Wald lässt es sich draußen gut lernen.

Der Naturpark steht mit der Klasse darüber hinaus in engem Kontakt, sodass neben den Waldlernetagen auch viele andere Themen des Naturschutzes in den Schulalltag miteinfließen können.

Naturparkbüro Purkersdorf

02231/63601-810

gabriela.orsel@naturpark-purkersdorf.at

Wiener Straße 12/4, 3002 Purkersdorf

www.naturpark-purkersdorf.at

Themenschwerpunkt „Schutz der Natur“ im Naturpark

Der Naturpark setzt im Jahr 2021 gezielt Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt. Hierbei liegt der Fokus insbesondere beim Schutz und Erhalt des natürlichen Lebensraumes, der aufgrund des erhöhten Nutzerdrucks durch die Naturpark-Gäste und deren mitunter falschem Verhalten im Wald zu beobachten ist. So soll das Querfeldeingehen und -fahren zum Schutz des Wildbestandes im Wald reduziert werden und der Stellenwert zum Schutz einzelner Lebensräume, wie Altholzzellen, im Naturpark hervorgehoben werden.

Der Naturpark möchte mit zusätzlicher Beschilderung und Informationsarbeit hinsichtlich der Müllentsorgung zum richtigen Verhalten im Wald beitragen, um das Verständnis sowie das Wissen um den Schutz von sensiblen Flächen zu erhöhen. Vieles lässt sich im Wald erst gut beobachten, wenn man sich entsprechend Zeit und Ruhe dafür nimmt.

Gerne begleitet das Waldpädagogik-Team des Naturparks und seine Partner*innen auf Anfrage zum Thema Naturschutz und der richtigen Tierbeobachtung Kleingruppen im Wald.





Bgm. Ing. Michael W. Cech, Vbgm.ⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser, GRⁱⁿ Isabel Hawlisch, GGRⁱⁿ Mag.^a Miriam Üblacker BA, GR Norbert Sillhengst, Gerhilde Meissl-Egghart, GRⁱⁿ Mag.^a Dorota Kwyzda-Kaindel, Vortragender Manfred Brustmann, GR Wolfgang Weixler, GGR Mag. Klaus Frischmann, GR UGR DI Bernhard Haas, GRⁱⁿ Christine Kröll

UMWELT

ERSTER GABLITZER KLIMA- & ENERGIETAG

Am Samstag, den 18. September stand das Thema Klima und Energie ganz im Mittelpunkt unserer Gemeinde. Neben Vorträgen zu Photovoltaik und Elektromobilität standen auch E-Autos zum Anschauen und Probefahren zur Verfügung. Bürgermeister Michael Cech: „Klima- und Energiepolitik spielt in Gablitz schon vor der Diskussion um die Klimakrise eine

riesen Rolle. Als eine der ersten Gemeinden haben wir ein Elektro-Lieferfahrzeug am Bauhof im Einsatz, am Gemeindeamt gibt es ein Dienstfahrrad für kurze Wege, wir stellen eine gratis Elektrotankstelle zur Verfügung und haben Photovoltaikanlagen auf Bauhof, Kindergarten und Schwimmbad im Einsatz. Als Gemeinde haben wir Vorbildfunktion und unterstützen unsere Bürgerinnen und Bürgern in allen Energie und Klimafragen.“





Der Gablitzer Künstler Viktor Zedka stellt im Gemeindeamt aus



Gleichzeitig stellt die Künstlerin „Barbarella Villekulla“ ihre Bilder im Gemeindeamt bis Ende Dezember 2021 aus.



KULTUR

Erfolgreiche Initiative KUNST AM GABLITZER GEMEINDEAMT

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

Als ich die Initiative im November 2011 gestartet habe, das Gablitzer Gemeindeamt für Künstlerinnen und Künstler zu öffnen, konnte ich nicht wissen, wie erfolgreich diese Aktion sein wird.

Mein Ziel war es nicht nur Farbe und Leben in unser Verwaltungsgebäude zu bringen. Vor allem wollte ich die vielfältigen Talente in unserer Gemeinde präsentieren. Viele Bürgerinnen und Bürger besuchen unser Gemeindeamt, und damit sind mitunter auch kurze Wartezeiten verbunden. Was liegt also näher, um bei diesen Besuchen Kunstwerke unserer Gablitzer Künstlerinnen und Künstler zu präsentieren.

Im November 2021 stand nun nach vielen Jahren der wechselnden Ausstellungen eine Premiere auf dem Programm. Erstmals präsentieren sich nun zwei Künstler/Innen parallel. Neben den ausdrucksstarken Bildern der Malerin „Barbarella Villekulla“ konnte ich den Gablitzer Künstler Viktor Zedka gewinnen, der weit über die Grenzen unserer Gemeinde mit seinen Tierbildern und dem jährlichen Tierkalender bekannt geworden ist.

Auch in Zukunft werden wir mit unserem Gemeindeamt sehr gerne Basis für die Künstlerinnen und Künstler unserer Gemeinde sein und ich lade Sie sehr herzlich ein, wenn auch Sie Ihre Bilder einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen wollen, **sprechen Sie Sabine Ellegast (Tel. 02231/63466/152 bzw. ellegast@gablitz.gv.at) oder mich einfach an.**

**Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech**



ERFOLG BEIM BUNDESWETTBEWERB PODIUM.JAZZ.POP.ROCK

Am 21. und 22. Oktober ging der Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock in Wien über die Bühne. **Marvie Pfeifer**, die beim niederösterreichischen Landeswettbewerb einen **1. Preis** mit Auszeichnung und daher die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb bekommen hatte, trat hier in der Stilcategory Singer:Songwriter in der Altersgruppe III an (Leitung: Edi Köhldorfer) und erreichte einen großartigen 1. Platz.

Die Gablitzerin Marvie Pfeifer lernt in der Musikschule Wienerwald Mitte seit vielen Jahren Klavier bei Angelika Bichler-Ortner und wurde gleichzeitig bei ihrem Bandprojekt TMC-Girls, sowohl bei Auftritten als auch beim Wettbewerb podium.jazz.pop.rock sehr erfolgreich von Edi Köhldorfer betreut.

Der arrivierte Gitarrist Edi Köhldorfer, künstlerisch in vielen Projekten sehr aktiv, unterrichtet seit 18 Jahren in der Musikschule Wienerwald Mitte Gitarre und E-Gitarre und hat große Erfahrung im erfolgreichen Coachen von Schülerbands. Auch Edi Köhldorfer freut sich über diesen großen Erfolg: „Es ist besonders toll, mit Marvie zu arbeiten, weil sie nicht nur eine sehr begabte Sängerin, Pianistin und Songwriterin ist, sondern auch bereit ist, Neues anzunehmen und sich weiterzuentwickeln.“

WIR GRATULIEREN MARVIE PFEIFER, SOWIE ALLEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN UNSERES GEMEINSAMEN MUSIKSCHULVERBANDES, SEHR HERZLICH UND WÜNSCHEN WEITER VIEL FREUDE AN DER MUSIK.

**Vizebürgermeisterin
Manuela Dundler-Strasser und
Bürgermeister Ing. Michael W. Cech**

podium  jazz.pop.rock...



Edi Köhldorfer und Marvie Pfeifer, welche einen großartigen 1. Platz beim niederösterreichischen Landeswettbewerb erreichte



Die Klosterruine am Riederberg



Univ.-Prof. Christoph Augustynowicz, GR Helmut Elsinger (MG Tullnerbach), Bgm. Ing. Michael W. Cech, Pfarrer Marcus König, GRin Dorota Krzywicka-Kaindel (MG Gablitz), Jolanta Roza Kozłowska (Botschafterin Polen), Bgm. Johann Novomestsky (MG Tullnerbach) und Donatas Askinis (stv. Botschafter Litauens)



Bgm. Johann Novomestsky, die polnische Botschafterin Jolanta Roza Kozłowska, Bgm. Ing. Michael W. Cech und Vbgm.ⁱⁿ Manuela Dunder-Strasser



Botschaftsrat der Republik Litauen Donatas Askinis, Monika Närr (NÖN) und Bgm. Ing. Michael W. Cech

KULTUR

EIN SCHÖNES AUSFLUGSZIEL ganz in unserer Nähe

Kennen Sie die Klosterruine am Riederberg auf Tullnerbacher Gemeindegebiet am Riederberg? Eine schöne Wanderung aus Gablitz, die nun auch noch mit einer besonderen Sehenswürdigkeit aufwarten kann.

Am Samstag, den 7. November stand ein ganz besonderer Nachmittag im Wienerwald im „Drei-Länder-Dreieck Tullnerbach/Gablitz/Sieghartskirchen“ auf dem Programm.

Die Einweihung der neuen Ikonen-Replika am renovierten Brunnen bei der Kloster-ruine mit der Botschafterin der Republik Polen und dem Botschaftsrat der Republik Litauen.

Ein großes Danke an Gemeinderätin Dorota Krzywicka-Kaindel, die diese Renovierung initiiert hat. Die Veranstaltung war sehr gelungen und es ergaben sich viele nette Gespräche.

Für die gelungene musikalische Umrahmung sorgte die Blasmusik Tullnerbach, die Marktgemeinde Tullnerbach und die beiden Botschaften sorgten für hochprozentiges aus Polen und Litauen.

Ein wirklich schönes Wanderziel ganz in unserer Nähe.

**Ihr Bürgermeister,
Ing. Michael W. Cech**

